

## METAFOL SC

Ausgabedatum 09-Okt-2012

Überarbeitet am 13-Apr-2017

Revisionsnummer: 6

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	HBT01
Produktname	METAFOL SC
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
-----------------------	----------

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	<b>(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670</b>
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Umwelt**

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 - H400

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 - H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



**Signalwort**

**ACHTUNG**

**Gefahrenhinweise**

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH208 - Enthält ( 1,2-Benzisothiazolin-3-one ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. GEMISCHTE**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Metamitron	255-349-3	41394-05-2	50 - 60	-	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
Ethylene glycol	203-473-3	107-21-1	5 - 10	-	Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar
Ethoxylated polyaryphenyl sulfate, ammonium salt	-	119432-41-6	1 - 5	-	Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Sulfonated aromatic polymer, sodiumsalt	-	-	1 - 5	-	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazolin-3-one	220-120-9	2634-33-5	< 1	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

**4. Erste Hilfe Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Empfehlung** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
- Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Hautkontakt** Sofort mit viel Wasser abwaschen
- Verschlucken** KEIN Erbrechen herbeiführen  
Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen
- Einatmen** An die frische Luft bringen  
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser  
Löschpulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel** Es liegen keine Informationen vor

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Thermischer Abbau kann giftige Rauche erzeugen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Handhabung**

Für ausreichende Belüftung sorgen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

#### **Hygienemaßnahmen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie WGK 3 eingestuft.

#### **Lagerklasse**

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen** Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethylene glycol	S* TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 10 ppm MAK: 26 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 20 ppm Ceiling / Peak: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethylene glycol 107-21-1 ( 5 - 10 )	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 100 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethylene glycol	Skin STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 20 ppm STEL: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 50 mg/m <sup>3</sup> TWA: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin Ceiling: 25 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Schutzhandschuhe.
- Atemschutz** Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Es liegen keine Informationen vor

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Gebrochen weiß ( weiß; Yellowish weiß )	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit suspensionskonzentrat	
<b>Geruch</b>	paint like	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	8	( 1 %ige Lösung)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt</b>	112 °C	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Oberflächenspannung</b>	51.8 mN/m	20°C
<b>Relative Dichte</b>	1.203	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	dispergierbar	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität</b>	55 - 324	20 °C, Dynamische Viskosität
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

**9.2 SONSTIGE ANGABEN**

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren  
Starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung in brennbare Giftstoffe.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### **Lokale Effekte**

**Einatmen**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Augenkontakt**

Keine Augenreizung.

**Hautkontakt**

Keine Hautreizung.

**Verschlucken**

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**LD50 Oral**

> 2000 mg/kg

**LD50 Dermal**

> 2000 mg/kg

**LC50 Inhalation**

> 3.49 mg/l

#### Chronische Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sensibilisierung**

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Karzinogene Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Erbgutschädigende Wirkung**

Es liegen keine Informationen vor

**Auswirkungen auf die Fortpflanzung** Es liegen keine Informationen vor

**STOT - einmalige Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**STOT - wiederholte Exposition**

Es liegen keine Informationen vor.



## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**EC50/72Std./Alge** = 2.32 mg/l

**LC50/48Std./Daphnie** = > 100 mg/l

**96 Stunden-LC50-fisk** = > 100 mg/l

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Metamitron	0.83
Ethylene glycol	-1.93
1,2-Benzisothiazolin-3-one	1.3

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT)

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

**Kontaminierte Verpackung**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

**SONSTIGE ANGABEN**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

**14. Angaben zum Transport****ADR/RID**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Metamitron )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	UMWELTGEFÄHRLICH
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335, 375, 601

**IMDG/IMO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ( Metamitron )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Meeresschadstoff
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335, 969

**IATA/ICAO**

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ( Metamitron )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	UMWELTGEFÄHRLICH
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	A97, A158, A197

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse:** Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

**Zul.-Nr** 005338-60

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	Erfüllt
<b>EINECS/ ELINCS</b>	Erfüllt
<b>DSL/NDSL</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>China</b>	-
<b>AICS</b>	Erfüllt
<b>KECL</b>	Erfüllt

#### Legende

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Überarbeitet am** 13-Apr-2017

**Hinweis zur Überarbeitung** Überarbeitete SDB-Abschnitte: 7

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.  
Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.  
Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.  
Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.  
Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**